

Thema:

Menschen, die etwas bewegen:
Museumskoffer zu Franz von Assisi und Elisabeth von Thüringen gestalten



Bild©Handreichung



Bild©Handreichung

Klassenstufen:

Klassen 3 und 4

Bereich:

Jesus Christus (B3)

Schwerpunkt:

Nachfolge Jesu

1. Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen für konkrete Situationen Beispiele aus ihrer Lebenswelt für gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien (B1),
- erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus Christus für verantwortungsvolles christliches Handeln im Alltag (B3) und
- **recherchieren – auch digital – christlich geprägte Lebenswege von Menschen und reflektieren deren Einsatz für andere (B3).**

Die Operatoren **recherchieren** und **reflektieren** sollen keineswegs schlichtes Nachschlagen im Internet bedeuten. Um diese Kompetenz im Sinne eines

subjektorientierten Religionsunterrichts anhand der Biografie von Franz von Assisi und Elisabeth von Thüringen zu erlernen, können SuS im Sinne der **prozessbezogenen Kompetenzen**:

- religiös bedeutsame Inhalte z.B. Informationen zu Glaubensvollzügen oder historischen Eckpunkten angeleitet digital oder analog nachschlagen bzw. recherchieren. (Wahrnehmungskompetenz)
- Informationen religiöser Lebensgestaltung und Hintergrundwissen recherchieren und Medien (z.B. Kurzfilme, Kunst, Musik) im Hinblick auf die Erschließung religiöser Motive, Symbole und christlicher Traditionen analysieren. (Deutungskompetenz)
- Texte und Gespräche auf religiöse Inhalte untersuchen. (Urteilskompetenz)
- digitale Kommunikationstools nutzen, um Ideen der anderen wahrzunehmen, sich auszutauschen und z.B. kollaborativ an einer Präsentation zu arbeiten. (Dialogkompetenz)
- Geschichten, Quizze, Filme oder Spiele, die religiöse Phänomene darstellen, interaktiv nutzen und entwickeln. (Gestaltungskompetenz)
- ausgewählte Ereignisse aus der Biografie in ihre eigene Lebenswelt bzw. auf heutige Situationen übertragen, indem sie Medien für die eigene Meinungsbildung nutzen.

2. Entfaltung des (zentralen) Schwerpunktes

In dem Schwerpunkt „Nachfolge Jesu“ geht es um Leben und Wirken Jesu und um Personen in der Nachfolge Jesu. Dieser Bereich eröffnet den SuS Lernchancen, indem sie durch das Vorbild des Eintretens Jesu für Benachteiligte, Ausgegrenzte und Bedrückte und seinem Aufruf zur Nächstenliebe Impulse für das eigene Handeln ableiten können. In der Auseinandersetzung mit Biografien von Menschen, die sich vom Leben und Wirken Jesu leiten ließen, können die SuS ihre Fragen, Sehnsüchte und Hoffnungen zum Ausdruck bringen und mit Kernaussagen christlichen Glaubens verknüpfen. So eröffnen sich den SuS Perspektiven, das eigene Leben mit seinen positiven und negativen Erfahrungen zu deuten und modellhaft Anregungen für die eigene Lebensgestaltung zu gewinnen.

Hier bieten die Lebensgeschichten von Franz von Assisi (ca. 1182 - 1226 n. Chr.) und Elisabeth von Thüringen (1207 – 1231 n. Chr.) exemplarisch besonders vielseitige Ansätze. Ihr Einsatz für Arme, ihr Verzicht auf Besitz und Macht und ihr Aufruf zu einem einfachen Lebensstil ist von ihrem Glauben an Jesus Christus inspiriert und getragen. Viele andere Personen, wie beispielsweise Rosa Parks, Martin von Tours, Luisa Neubauer, Florence Nightingale oder Dietrich Bonhoeffer wären ebenfalls denkbar.

3. Elementare Erfahrungen/ Zugänge und Schüler*innenfragen

Biografisches Lernen zum Schwerpunkt: Einsatz für andere. Fragen der SuS:

- Wer hilft mir?
- Wem helfe ich?
- Was brauche ich wirklich?
- Was oder wer hilft bei (schlimmen) Veränderungen?
- Was ist mir wichtig bzw. unwichtig?

Fragen zu Elisabeth und Franz:

- Warum gibst du alles auf?
- Warum gibst du alles den anderen?
- Wie findest du deine Eltern?
- Was findest du am Prinzessin-Sein doof?
- Warum magst du keine schönen Kleider?
- Was ist dir an Jesus so wichtig?
- Wie kannst du mit Tieren reden?
- (Wovor) hast du manchmal Angst?

Elementare Erfahrungen der SuS

Alle SuS haben schon einmal etwas geteilt und verschenkt. Sie haben erfahren, wie es ist, auf etwas zu verzichten bzw. wie es ist, Wünsche zurückzustellen. Viele haben sich schon einmal für andere eingesetzt und im Rahmen von Schulprojekten, wie beispielsweise einem Spendenlauf, gespendet bzw. Spenden gesammelt. Einige wissen, wie es ist, für Tiere zu sorgen. Die meisten haben Erfahrungen mit Geheimnissen und Heimlichkeiten.

Sich jedoch grundlegend gegen die Vorstellungen der eigenen Familien zu stellen, haben Kinder im Grundschulalter in der Regel noch nicht erfahren.

Elementare Strukturen

Franz von Assisi und Elisabeth von Thüringen richteten ihr Leben an Jesus Christus aus. Der einfache und arme Lebensstil und die besondere Zuwendung Jesu zu den Menschen am Rande der Gesellschaft inspirierten ihren Einsatz u.a. für arme und kranke Menschen. Widerstände aus Familie und Gesellschaft begleiteten ihr Engagement. Während Franz von Assisi mit Gefängnis und Krankheit einen Wendepunkt, eine Erfahrung der Umkehr machte, scheint sich Elisabeths Einsatz für andere wie ein roter Faden durch ihr Leben zu ziehen.

Mit Elisabeth begegnen wir einer starken Frau, die die Einschränkungen, die ihr die gesellschaftlichen Regeln auferlegten, immer wieder umgangen und gebrochen hat. Aus der geplanten Heirat der ungarischen Prinzessin wird eine Liebesheirat, in der Elisabeth von ihrem Mann unterstützt wird. Mit seinem frühen Tod ändert sich ihr Leben radikal. In ihren letzten Lebensjahren konnte sie als Witwe mit der Gründung eines Hospitals in Marburg, in dem sie selbst mitarbeitete, einen Teil ihrer Lebensvorstellungen verwirklichen.

In Elisabeths Leben gibt es Punkte, die wir aus heutiger Sicht kritisch sehen, wie z.B. der Verzicht auf ihre Kinder, oder inwieweit sie von ihrem umstrittenen Beichtvater Konrad von Marburg instrumentalisiert wurde. Diese Fragen finden in der Grundschule keine Berücksichtigung.

Franz von Assisis Lebensweg bietet neben dem Aufruf zum einfachen Leben in der Nachfolge Christi weitere zahlreiche Anknüpfungspunkte, wie die Liebe zur Schöpfung, die Hinwendung zu den Tieren, den Einsatz für Versöhnung und Frieden und seine Kreativität als Dichter.

4. Biblische Bezüge

Der Entwurf bezieht sich nicht ausdrücklich auf einen biblischen Text. Die SuS können aber auf folgende biblische Geschichten Bezug nehmen:

- Barmherziger Samariter (Lk 10,25-37)
- Speisungswunder (Mk 6,35-38 par.; Mk 8,1-9 par.)
- Gebot der Nächstenliebe (Lev 19,18)
- Goldene Regel (Mt 7,12)
- Heilung des Gelähmten (Mk 2,1-12)
- Kindersegnung (Mk 10,13-16)
- Schöpfungserzählungen (Gen 1 u. 2)

5. Didaktische Zugänge

Dieser Vorschlag folgt dem Prinzip des Biografischen Lernens (→ Biografisches Lernen) mit dem Einsatz einer WebQuest zur Gestaltung eines Museumskoffers. Eine WebQuest für die Grundschule besteht aus Einleitung, Projekt, Quellen, Anforderungen und Ausblick. Die Lernenden verlinken die WebQuest direkt auf ausgewählten Seiten, die sie für die Präsentationen nutzen sollen.

Einleitung: Die Einleitung stimmt die SuS auf das Thema ein, weckt Interesse und stellt Bezüge zur Lebenswelt her. Sie ist die Startseite der WebQuest.

Projekt und Prozess: Hier wird die Aufgabe beschrieben. Der Prozess umfasst den Umgang mit Materialien, die Informationssuche und -bearbeitung, konkrete Fragen, Anweisungen, Zusammenarbeit und Präsentation. Eine Checkliste kann helfen, Informationen zu strukturieren.

Material/ Quellen: Verschiedene Quellen, vor allem das Internet, werden genutzt. Die Auswahl der Quellen ist entscheidend. In der Grundschule sind weniger Quellen nötig als in der Sekundarstufe. Geeignete Quellen zu finden und anzupassen kann herausfordernd sein.

Anforderung: Hier erfahren SuS die Anforderungen für eine gelungene Arbeit. Ein Bewertungsbogen hilft ihnen, ihre Arbeit selbst einzuschätzen und dient der Lehrkraft als Grundlage für ein Bewertungsgespräch.

Ausblick: Der Ausblick verknüpft sich mit der Einleitung und zeigt, wie die Erkenntnisse im Alltag genutzt werden können. Ein weiterführender Link bietet schnelleren SuS zusätzliche Informationen oder Tests.

Lernvoraussetzungen der SuS:

- Die SuS sind mit digitaler Arbeit vertraut.
- Die SuS können weitgehend selbstständig mit digitalen Medien umgehen.
- Die SuS sind bereit, einen eigenen Museumskoffer anzulegen.

Hinweise zum Umgang mit einer WebQuest

Die Bearbeitung erfolgt in Kleingruppen (2-4 SuS). Bei Unkenntnis der Methode sollte eine Einführung gegeben werden. Die gesamte WebQuest sollte vor der Bearbeitung gelesen werden, um Fragen klären zu können.

Aneignungswege für die WebQuest und den Museumskoffer:

Basal-perzeptive Aneignungsformen (Lernen durch Wahrnehmen):

- **WebQuest:** Hören von Audioaufnahmen oder Podcasts über das Leben von Franz und Elisabeth, um ein Gefühl für ihre Geschichten zu bekommen;
- **Museumskoffer:** Fühlen und Ertasten von Materialien im Koffer, wie z.B. Stoffe, die die Kleidung der Heiligen nachahmen, oder Naturmaterialien, die ihre Verbindung zur Umwelt symbolisieren;

Konkret-gegenständliche Aneignungsformen (Lernen durch Tun):

- **WebQuest:** Sammeln von Gegenständen und Ausdrucken von Bildern und Texten, um ein visuelles und greifbares Portfolio über Franz und Elisabeth zu erstellen;
- **Museumskoffer:** Zusammenstellen von Gegenständen, die symbolisch für das Leben und Wirken der Heiligen stehen, wie z.B. ein kleines Seil (für Franz' Armutsgelübde) oder Brot (für Elisabeths Wohltätigkeit);

Anschaulich-modellhafte Aneignungsformen (Lernen durch Abbild und Vorbild):

- **WebQuest:** Erstellen von digitalen Modellen oder Präsentationen, die die wichtigsten Stationen im Leben von Franz und Elisabeth darstellen;

- **Museumskoffer:** Anfertigen von Miniaturmodellen, die Szenen aus dem Leben der Heiligen nachstellen, um ihre Geschichten anschaulich darzustellen;

Abstrakt-begriffliche Aneignungsformen (Lernen durch Begriffe und Begreifen):

- **WebQuest:** Schreiben von kurzen Texten basierend auf den gesammelten Informationen;
- **Museumskoffer:** Entwickeln von Texten oder Plakaten, die die Werte und Lehren von Franz und Elisabeth darstellen;

6. Bausteine für den Lernweg

Worum geht es in diesem Baustein? Phasen im Lernprozess	Didaktische und methodische Überlegungen	Hinweise, Medien, Materialien
Einstieg: Mein Name ist...	• Anknüpfen an die eigene Biografie ausgehend • vom Namen. SuS reflektieren über die Bedeutung und Geschichte ihres Namens • Fragen: Wie heißt du? Wie gefällt dir dein Name? Gibt es Geschichten zu deinem Namen? • Bildbetrachtung zu Franz und Elisabeth: Wer bist du? Wo hast du gelebt?... • Mögliche Anlässe im Jahr zur Verknüpfung mit dem UV: z. B. Welttierschutztag 4. Oktober, Erdüberlastungstag, Krippe nach Weihnachten...	„Heiligenstatue“, Bild von Franz, Bild von Elisabeth.
Erarbeitung 1: Arbeit mit WebQuest	• Vorstellung der Arbeit mit der WebQuest, sowohl digital als auch analog. SuS lernen, wie sie	Digitale Endgeräte

	Webquest nutzen, Informationen strukturiert recherchieren und präsentieren können.	
Erarbeitung 2: Recherchieren zu Franz von Assisi oder Elisabeth von Thüringen	SuS recherchieren digital und analog zu den Biografien von Franz von Assisi oder Elisabeth von Thüringen. Sie stellen Museumskoffer in arbeitsteiliger Gruppenarbeit zusammen.	Materialien: Kisten/ Kartons, Bilderbücher, Lexikon, Ausdrucke, QR-Code Sonnengesang; Gegenstände: z.B. Seil, Herz, Sonne, Tiere, Vögel, Krippe, Liederbuch, Brot, Rose, Krone/ Diadem, Burg...
Präsentation und Reflexion	Präsentation der erarbeiteten Biografien; Feedback der Gruppe. Möglichkeit zur Ausstellung für andere SuS, Eltern etc.	Medien: Präsentationsmaterialien, Feedbackbögen; Möglichkeit zur Ausstellungsvorbereitung

7. Lernstand, Diagnose und Leistungsbewertung

- Museumskiste als Lernprodukt
- Führung durch „Ausstellungsraum“

8. Vernetzungsmöglichkeiten

Vernetzung mit anderen Bereichen des LP

- Wir leben in Gottes Schöpfung (B1)

Vernetzung mit Querschnittsaufgaben

- Werterziehung und geschlechtersensible Bildung

Vernetzungsmöglichkeiten in der Fächergruppe Ev./Kath. RU, PP, IRU

- mit dem Sachunterricht: Mittelalter, Ritter und Burgen

Vernetzungsmöglichkeiten im Hinblick auf die konfessionelle Kooperation

- Heilige und Vorbilder

9. Hinweise zu konkreten Materialien/ Methoden

s. WebQuest bei Canva

[Webquest Museumskoffer Franz von Assisi](#)

Erstellt mit Canva (canva.com). Die Inhalte wurden vom Team der <https://handreichung-ev-ru.de/> erarbeitet. Verwendete Grafiken und Layouts unterliegen der Canva-Lizenz.

Screenshots der WebQuest zur Ansicht unter 10. Anhang

Literaturangaben:

Art. Franz von Assisi in: MiniKlexikon:

https://miniklexikon.zum.de/wiki/Franz_von_Assisi

Art. Franz von Assisi in: kidsweb: [Franz von Assisi](https://kiwithek.kidsweb.at/index.php/Franz_von_Assisi)

https://kiwithek.kidsweb.at/index.php/Franz_von_Assisi

Biografisches Lernen, in: Grundschule Religion 50/2015.

Fastenmeier, Catharina: Elisabeth von Thüringen und das Rosenwunder.

Bilderbuchkino, Deutschland 2020, im Medienportal (<https://medienzentralen.de>).

Franziskus von Assisi. Mönch, Rebell, Visionär, in: Entwurf 4/2020, Hannover 2020.

Gaisbauer, Hubert; Heiskel, Britta: Franz von Assisi. Das Leben des bekannten Heiligen, Innsbruck 2017.

Heiligenporträts: <https://www.katholisch.de/heilige>.

Herrmann, Bettina; Wittmann, Sybille: Franz von Assisi - Die Geschichte des heiligen Franziskus. Kamishibai Bildkartenset, München 2013.

Mendl, Hans: Franz von Assisi für junge Leute, Würzburg 2023.

Prinz, Alois: Franz von Assisi. Tierschützer, Minimalist und Friedensstifter. Biografie über den Heiligen Franziskus, Stuttgart 2023.

Schäfer, Joachim: Art. Franziskus von Assisi, in: Ökumenisches Heiligenlexikon (https://www.heiligenlexikon.de/BiographienF/Franziskus_von_Assisi.htm)

Schäfer, Joachim: Art. Elisabeth von Thüringen, in: Ökumenisches Heiligenlexikon (https://www.heiligenlexikon.de/BiographienE/Elisabeth_von_Thueringen.htm)

Lieder:

März, Claus-Peter; Grahl, Kurt: Wenn das Brot, das wir teilen, 1985.

Pilz, Winfried: Laudato si, 1974, Melodie aus Italien.

Filme:

- Erklärfilm: [Wer war eigentlich Franz von Assisi?](#)
- Planet Wissen: [Franz von Assisi](#)
- Kika trifft: <https://www.kika.de/triff/triff/videos/dreizehn-elisabeth-von-thueringen-104>
- Heilige erklärt: <https://www.youtube.com/watch?v=S-kqy3sUfPI>

Bilder/ Kunstbilder:

Cimabue, Giovanni: Fresko in der Unterkirche der Basilika San Francesco in Assisi um 1280.

10. Anhang

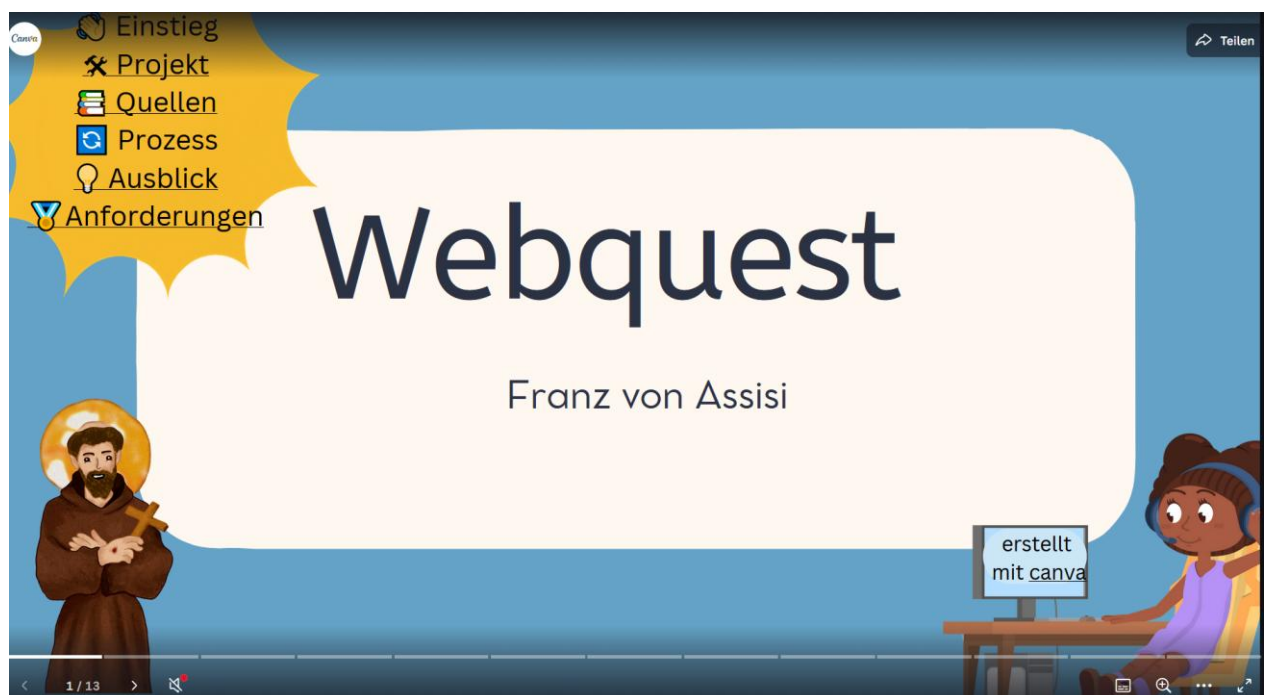
WebQuest Museumskoffer Franziskus

Webquest Canva

erstellt mit Canva (canva.com). Die Inhalte wurden vom Team der <https://handreichung-ev-ru.de/> erarbeitet. Verwendete Grafiken und Layouts unterliegen der Canva-Lizenz.

WebQuest: Museumskoffer Franziskus (Screenshots)

Inhalte: © 2026 Team (<https://handreichung-ev-ru.de/>) **Design & Bildnachweis:** Die Visualisierungen und das WebQuest-Layout wurden mit Canva erstellt. Screenshots dienen der Programmvorschau; alle Rechte an den Design-Elementen liegen bei canva.com.



Einstieg

Hallo, liebe Reliforschende!

Mit diesem WebQuest könnt ihr eine spannende Lebensgeschichte entdecken.

Hier geht es um Franz von Assisi.

Ihr könnt forschen, Texte lesen und Material sammeln.

Die Informationen braucht ihr, um einen Franz-von-Assisi-Museumskoffer zu packen.

Viel Spaß dabei! 🍌

Tipps
Checkliste
Beispiele

2 / 13

Projekt: Museumskoffer Franz von Assisi

- 📖 Prozess: Lies die Prozess-Aufgaben sorgfältig durch.
- 🔍 Recherche: Nutze die angegebenen Quellen.
- 📦 Museumskoffer packen: Wähle passende Gegenstände aus.
- 🗣️ Vorstellung: Erkläre die Geschichte der Person mit Hilfe der Materialien.

Tipps
Checkliste
Beispiele

- Einstieg
- Projekt
- Quellen
- Prozess
- Ausblick
- Anforderungen

Prozess Teil 1

- Was möchtest du wissen?
- Recherchiere in den Quellen.
- Nutze dabei die Checkliste und die Tipps.
- Suche Material oder Gegenstände, die wichtig im Leben von Franz von Assisi waren.

- Einstieg
- Projekt
- Quellen
- Prozess
- Ausblick
- Anforderungen

Prozess Teil 2

[Teilen](#)

- Besorge dir einen Koffer oder einen Karton.
- Wähle Gegenstände für den Koffer aus, die etwas über Franz von Assisi erzählen können.
- Erkläre, was die Gegenstände bedeuten.
- Gestalte den Koffer.
- Überlege, wie du Franz von Assisi mit Hilfe des Koffers und der Gegenstände vorstellen möchtest.

< 5 / 13 >

Einstieg

Projekt

Quellen

Prozess

Ausblick

Anforderungen

Quellen

Videos:

- Kirche TV: [Wer war eigentlich Franz von Assisi?](#)
- Katholisch.de: [Franziskus kurz erklärt](#)

Internettexte:

- Planet Wissen: [Franz von Assisi](#)
- Klexikon: [Franz von Assisi](#)
- kidsweb: [Franz von Assisi](#)

Bücher:

- Büchertisch

Tipps
Checkliste
Beispiele

Einstieg

Projekt

Quellen

Prozess

Ausblick

Anforderungen

Tipps Museumskoffer packen

Welche Gegenstände kannst du in deinen Koffer packen, um an Franz von Assisi zu erinnern?

Zum Beispiel:

- ein Bild
- ein Kreuz
- eine Sonne
- Tiere
- einen Brief
- ein Buch

Findest du noch mehr Gegenstände?

Tipps
Checkliste
Beispiele

Einstieg

Projekt

Quellen

Prozess

Ausblick

Anforderungen

Recherche - Checkliste

- Wer war Franz von Assisi?**
 - Wann und wo wurde Franz von Assisi geboren?
 - Was war sein richtiger Name?
 - Warum ist er so berühmt?
- Das Leben von Franz von Assisi**
 - Wie hat er als Kind gelebt?
 - Was hat ihn dazu gebracht, ein Leben in Armut zu führen?
 - Welche Ereignisse waren wichtig in seinem Leben?
- Franz von Assisi und die Natur**
 - Warum wird Franz von Assisi oft mit Natur oder Schöpfung in Verbindung gebracht?
 - Erzähle eine Geschichte, in der Franz von Assisi mit Tieren spricht oder ihnen hilft.
- Franz von Assisi heute**
 - Taucht der Name Franz von Assisi heute noch auf?
 - Gibt es besondere Lieder, Orte, Gebäude oder Tage, die an ihn erinnern?

Tipps

Checkliste

Beispiele

Einstieg

Projekt

Quellen

Prozess

Ausblick

Anforderungen

Ausblick

Tipp 1:
Nutze die Checkliste, um sicherzustellen, dass ihr alle wichtigen Informationen habt.

Tipp 2:
Denke daran: Gibt es heute Menschen, die wie Franz von Assisi leben?

Tipp 3:
Übe die Präsentation gut, damit du sicher vor der Klasse sprechen kannst.

Tipps

Checkliste

Beispiele

Viel Erfolg!

Einstieg

Projekt

Quellen

Prozess

Ausblick

Anforderungen

Anforderungen

Experten arbeiten so:

- Sie sind hilfsbereit und rücksichtsvoll.
- Sie arbeiten als Gruppe und schließen niemanden aus.
- Sie arbeiten sorgfältig und konzentriert.
- Sie überprüfen immer ihre Ergebnisse.
- Sie gestalten ihren Museumskoffer übersichtlich und ordentlich.
- Sie präsentieren ihre Ergebnisse so, dass alle Kinder sie verstehen können.

Im Reflexionsbogen könnt ihr eure Arbeit selbst reflektieren und bewerten:
Klicke weiter.

Tipps

Checkliste

Beispiele

Einstieg

Projekt

Quellen

Prozess

Ausblick

Anforderungen

Beispiele



Tipps

Checkliste

Beispiele

Eigene Fotos: © Team (<https://handreichung-ev-ru.de/>)

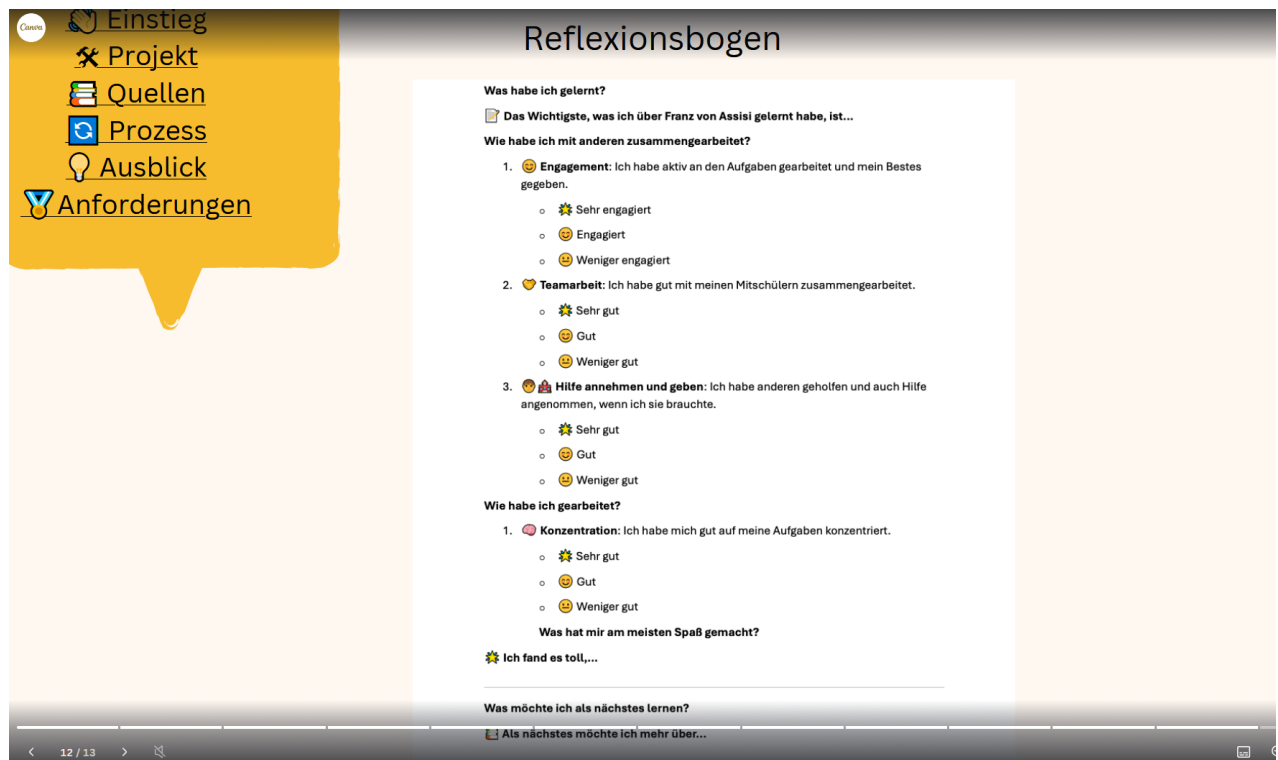
Grafiken & Layout: Erstellt mit Canva (canva.com)

CC BY NC SA

Freie Bildungsmaterialien <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

<https://handreichung-ev-ru.de/>

14



Eigene Fotos: © Team (<https://handreichung-ev-ru.de/>)

Grafiken & Layout: Erstellt mit Canva (canva.com)

